



# INFO

**Das Vereinsmagazin  
der Pfadi Sport Gruppe Lyss**  
Saison 2018/19  
Ausgabe März 2019

[www.psglyss.ch](http://www.psglyss.ch)

## Sponsoren

### Hauptsponsor

**RAIFFEISEN**

### Platinsponsor

**INTERSPORT**  
HEINIGER Lyss



### Nachwuchssponsoren

**HÜGLI**  
ELEKTROHÜGLI LYSS

seelandgas

**edi**  
Entsorgungstechnik AG

**ZWA**  
autobahngarage.ch

**die Mobiliar**  
Generalagentur Lyss

**ANDRES**  
Technologie – die bewegt

## Partner

### Ausrüstung

**Hummel**

**Asics**

### Print

**Elvadata**

### Hospitality

**Hotel Weisses Kreuz**

### Medical

**Spital Aarberg, Insel Gruppe AG**

### Transport

**Eicher Kleinbusse GmbH**

### Orthopädie

**Hermes GmbH**

# INHALT

Der Präsident hat das Wort	5
Anlässe	7
Herren 1	8
Damen 1	12
Herren 2	16
Damen 2	20
Herren 5	24
Junioren U19	26
Junioren U17	32
Junioren U15	36
Juniorinnen U14	40
Juniorinnen und Junioren U13	44
Juniorinnen und Junioren U11 / U9	48
Supporter	53
Gönner	55
Vorstand	57
Trainerinnen und Trainer	59
Weitere Funktionen	61



Simone Hofmann

Sven Hohl

Nicole Stähli

Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungs-  
lösung, die zu Ihnen passt. Fragen Sie nach unseren Bedingungen.



Jetzt  
Beratertermin  
vereinbaren!

**Raiffeisenbank Seeland**

Bahnhofstasse 5, 3250 Lyss, Telefon 032 387 21 21  
Geschäftsstellen in Aarberg, Büren a. A., Lyss, Orpund  
und Studen

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

# DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Von Daniel Stähli,  
Präsident

Bereits ist wieder mehr als die halbe Saison 2018/19 vorbei und wir durften viele attraktive, spannende und emotionale Partien mitverfolgen.

Die erste Mannschaft der PSG Lyss spielte in ihrer 2. Liga-Gruppe eine absolut souveräne und makellose erste Saisonhälfte. Nach 12 Spielen führt das Team von Stani Nowak die Gruppe mit dem Punktemaximum und einer Plusstorbilanz von 133 an. Im Hinspiel konnte in einer intensiven Partie auch der erste Verfolger, der TV Pratteln, besiegt werden. Der Qualifikation für die Aufstiegsspiele in die 1. Liga sollte eigentlich nichts mehr im Weg stehen.

Die zweite Mannschaft der PSG Lyss spielt in ihrer 3. Liga-Gruppe genauso souverän auf. Nach zehn Spielen liegt das Team vom Mike Schuster ebenfalls mit dem Punktemaximum an der Spitze. Auch für das «Zwöi» liegt nach dem letztjährigen Abstieg der Wiederaufstieg in die 2. Liga durchaus im Bereich des Möglichen.

Freude bereiten aktuell auch wieder die Frauen der ersten Mannschaft. Das Team von Swen Huber spielte eine gute Vorrunde und qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde der 3. Liga. Der Modus bei den Frauen wurde auf diese Saison hin angepasst unter anderem auch aufgrund von Interventionen der PSG Lyss.

Auch die Nachwuchsteams konnten Erfolge feiern, insbesondere die U19-Inter-

Junioren konnten sich in der Interklasse halten und spielen auch in der zweiten Saisonhälfte in der zweithöchsten Juniorenliga. Ziel ist es, den Ligaerhalt zu schaffen um auch nächste Saison Inter spielen zu können. Zum ersten Mal spielt die PSG Lyss ab Januar mit einem U13-Team in einer Gruppe, die einen normalen Meisterschaftsmodus spielt.

Viel Freude bereiten auch die Girls der Juniorinnen FU14. Das junge Team spielte eine sehr gute Vorrunde und konnte sieben von acht Spielen gewinnen.

Ich danke allen, die die PSG Lyss in irgendeiner Form unterstützen, sei es als Mitglied, Sponsor, Gönner, Eltern oder Fan! Ich wünsche allen Teams und ihrem Trainerinnen und Trainern eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte und freue mich über viele weitere tolle Handballspiele!

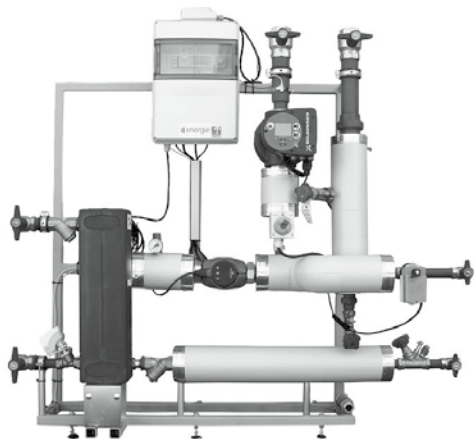
# a energie

Wir fertigen

**Übergabestationen**  
(Swiss Made)

nach Ihren Bedürfnissen an.  
Für Heizung, Warmwasser  
und Sonderanfertigungen.

Wir beraten Sie gerne.



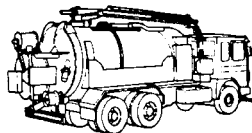
**a energie ag**  
Lyssstrasse 5  
3054 Schüpfen

Nah- und Fernwärme  
Übergabestationen  
Notheizungen

T +41 31 872 11 11  
F +41 31 872 11 13  
info@aenergie.ch  
www.aenergie.ch

# fmoser ag

**Kanal- / Rohr- und Schachtreinigung**



## Entstopfen – Spülen – Saugen

- Entleert Strassenschächte
- Biotop, Benzin- / Oelabschneider,
- Sickerschächte / Schlammgruben aller Art
- Entstopfen und spülen sämtlicher Leitungen
- Kanalfernsehen / Rohr-Filmen

3264 Diessbach b.B.  
Telefon 032 351 29 85  
Mobile 079 631 93 45

**www.fmoser.ch**

# ANLÄSSE

PSG Lyss Spaghetti-Plausch	30.03.2019
Saisonabschlussevent	13.04.2019
Sponsorenlauf	26.04.2019
PSG goes Lyssbachmärit	21.–22.06.2019
Generalversammlung PSG Lyss	25.06.2019
PSG Lyss Lotto-Match	09.–10.11.2019

Hermes  
SPORT



Individuelle Einlagen-Technologie für Deinen  
Sportschuh. Lass Dich von uns beraten.



Hermes Lyss | Bielstrasse 21 | 3250 Lyss | 032 384 64 62 | hermes-lyss.ch



# HERREN 1

«Z Eiss»

Von Thomas Zitterli,  
Team-Senior

Liebe PSG-Ierinnen, liebe PSG-Ier

Wie im letzten Info möchte ich den Bericht mit einem Zitat starten. Diesmal jedoch nicht aus der Filmindustrie, sondern aus der Sportwelt:

«What to do with a mistake: recognize it, admit it, learn from it, forget it»

Die Worte stammen aus dem Mund des absolut legendären amerikanischen Basketballtrainers Dean Smith. Smiths Arbeitsort war die Universität von North Carolina. Von 1961 bis 1997 amtierte er als Headcoach für das Basketballteam der Uni. Seine erste Meisterschaft gewann er im Jahre 1982 dank einem spielentscheidenden Wurf eines gewissen Jungen mit dem Namen Michael Jordan.

Um zum Zitat zurückzukommen, wir machten in der vergangenen Saison den einen oder anderen Fehler und erhielten mit dem Abstieg die Quittung dafür. Wir hatten uns danach als Team zusammengesetzt, diskutiert und entschieden, diese Fehler anzugehen, um sie auszumerzen, den Abstieg so weit als möglich zu vergessen und von dem zu lernen, was nicht optimal gelaufen war. Diesen Prozess gingen wir als Team gemeinsam durch, aber auch jeder für sich persönlich. Habe ich es mir zu leicht gemacht? Habe ich Fehler den Anderen zugeschoben,

obwohl ich sie begangen habe? Warum konnte ich mein gewöhnliches Niveau nicht abrufen? Etliche Fragen, auf die jeder Spieler für sich eine Antwort finden musste.

Eine Schwäche, die wir in der vorherigen Saison hatten, beseitigten wir auch mit Hilfe des Vorstandes: Unsere Kondition. Der Vorstand schaffte es, mit Rolf Hugi einen Fitnesscoach zu engagieren, der uns zweimal pro Woche so richtig zwang, den eigenen «Sauhund» zu überwinden und darüber hinaus noch viel weiter zu gehen. Wir fluchten, wir schwitzten, wir tranken literweise Wasser, aaaaaaber – wir waren nach den Qualen extrem froh über diese Trainings, denn sie haben uns in der laufenden Saison einen entscheidenden Vorteil gebracht.

Im Sommer stiess dann noch unser neuer Coach Stani Nowak zu uns. Stani hatte klare Vorstellungen des Spiels, welches er uns beibringen wollte. Viele Stossbewegungen in die Lücken, gezielte Sperren, Übergänge gegen offensive Abwehrformationen – und alle haben sie in der Saison funktioniert. Darüber hinaus ist ihm auch die Meinung der Mannschaft wichtig. Zusammengefasst: Wir sind sehr glücklich mit Stani und sind froh, hat unser Vorstand einen so guten Coach und Menschen für uns gefunden.

## Männer 2. Liga | M2-05| Gruppe 5

Stand: 08.01.2019

Team	Spiele	TD	Punkte
<b>1 PSG Lyss 1</b>	<b>12</b>	<b>133</b>	<b>24</b>
2 TV Pratteln NS 1	12	119	22
3 SG Biberist aktiv	12	42	17
4 TV Zofingen 1	12	37	15
5 TV Brittnau 1	12	3	15
6 Handball Jegenstorf	12	-11	12
7 HSG Lenzburg 1	12	-23	11
8 HS Biel 2	12	-22	8
9 HV Langenthal	12	-56	8
10 HSC Suhr Aarau II	12	-49	6
11 SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	12	-76	5
12 HV Herzogenbuchsee 2	12	-97	1

## Resultate

Stand: 08.01.2019

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 1	HSC Suhr Aarau II	35:19
PSG Lyss 1	HS Biel 2	32:24
PSG Lyss 1	HSG Lenzburg 1	40:32
SG Biberist aktiv	PSG Lyss 1	20:30
TV Brittnau 1	PSG Lyss 1	35:43
PSG Lyss 1	Handball Jegenstorf	36:20
HV Herzogenbuchsee 2	PSG Lyss 1	16:37
PSG Lyss 1	HV Langenthal	39:29
PSG Lyss 1	SG Aarburg/Oftringen/Rothrist	38:19
PSG Lyss 1	TV Pratteln NS 1	32:26
TV Zofingen 1	PSG Lyss 1	30:31
HSC Suhr Aarau II	PSG Lyss 1	23:33



Wir hatten das Glück, die ersten drei Saisonspiele im eigenen Wohnzimmer im Grien zu spielen. Zu Gast waren der HSC Suhr Aarau 2, der HS Biel 2, sowie die HSG Lenzburg. Wir merkten relativ schnell, dass wir ein höheres Niveau aufweisen konnten und uns vor allem im konditionellen Bereich auf einer anderen Stufe befanden als unsere Gegner. Auch der regelmässige Blick auf die Resultate und die Tabelle bestätigte unsere Einschätzung. Mitabsteiger Pratteln und wir gewannen ungefährdet jedes Spiel, für den Rest der Teams gab es nichts zu holen. Also warteten wir geduldig auf das Spitzenspiel gegen Pratteln, welches dann auch hielt, was es versprach. Es war ein emotionales, hartes und umkämpftes Spiel. Das bessere Ende hatten wir auf unserer Seite. Juhuu, jetzt wird's wieder einfacher. Dachten wir uns wohl. Obwohl jeder weiss, dass eine solche Einstellung gnadenlos bestraft werden kann. Zum Glück geschah dies nicht – wenn auch nur knapp. Julä Gäumann sicherte uns mit einer Fingerspitzen-Parade in der letzten Sekunde auswärts beim TV Zofingen zwei Punkte. Phuuh, nochmals Glück gehabt. So stehen wir nun nach 12 Spielen bei 24 Punkten, besser könnte es nicht laufen.

Im Berner Cup steckten wir uns als erstes das Ziel, mindestens das Final4 in der heimischen NESPOLY zu erreichen. Nach zwei Erfolgen in Büren und gegen unser «Füfi» empfingen wir im Viertelfinale den BSV Bern Muri 3. Eine routinierte, aber dynamische Mannschaft, die an einem guten Tag in der 2. Liga jeden Gegner bezwingen kann. Das Spiel war in den ersten 30 Minuten keines für Fans mit Freude an defensivem Handball – mit 19:19 gings in die Kabinen. Aber auch in diesem Spiel kam uns die harte Arbeit im Sommer zu Gute, wir erreichten das Final4 mit einem surrealen Ergebnis von 39:34.

Es ist gewiss nicht leicht, einen Abstieg zu verdauen (persönlich war das nach dem NLB-Abstieg bereits mein zweiter), die richtigen Lehren daraus zu ziehen, und ihn schlussendlich gar zu vergessen, wie Coach Dean Smith es in seinem Zitat rät. Wir haben es aber geschafft, sind richtig hungrig auf Erfolg, haben erfolgreich junge Spieler in die Mannschaft integriert (Nando Ammeter, Jason Marti, Nicolas Weidmann, Eric Zehnder) und stehen nicht unverdient an der Spitze der Tabelle.

Blieben wir verletzungsfrei und können regelmässig unser Potential abrufen, sollten uns die Aufstiegsspiele bereits nicht mehr zu nehmen sein. Wir wollen jedoch weiter jedes Spiel gewinnen und freuen uns auf alles, was noch kommt. Speziell das Cup-Finalwochenende in Lyss wird für uns ein grosses Highlight.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei unserem Vorstand, der für uns ideale Rahmenbedingungen geschaffen hat, den immer noch zahlreich erscheinenden Zuschauerinnen und Zuschauer (das ist für eine 2. Liga-Mannschaft alles andere als selbstverständlich!), sowie den Sponsoren und Gönnern, die es erst ermöglichen, dass wir unseren geliebten Sport so ausüben dürfen, wie wir es momentan können.



### Frauen 3. Liga | F3 Haupt-10 | Gruppe 10

Hauptrunde

Team	Spiele	TD	Punkte
1 HBC La Chaux-de-Fonds	9	109	18
2 HBC Neuchâtel	9	84	14
<b>3 PSG Lyss</b>	<b>9</b>	<b>71</b>	<b>14</b>
4 Köniz CATS 2	9	31	10
5 HGO	9	-10	8
6 HBC Rotweiss Belp	9	-49	8
7 Handball Emme	9	-27	6
8 PSG Lyss 2	9	-44	4
9 SG Solothurn-Regio	9	-63	4
10 HBC Neuchâtel 2	9	-102	4

### Resultate

Hauptrunde

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 2	PSG Lyss	23:38
PSG Lyss	HBC Neuchâtel 2	46:13
HBC Neuchâtel	PSG Lyss	17:18
Handball Emme	PSG Lyss	25:26
SG Solothurn-Regio	PSG Lyss	15:29
PSG Lyss	Köniz CATS 2	23:32
PSG Lyss	HBC Rotweiss Belp	31:14
HGO	PSG Lyss	23:38
PSG Lyss	HBC La Chaux-de-Fonds	14:30

# DAMEN 1

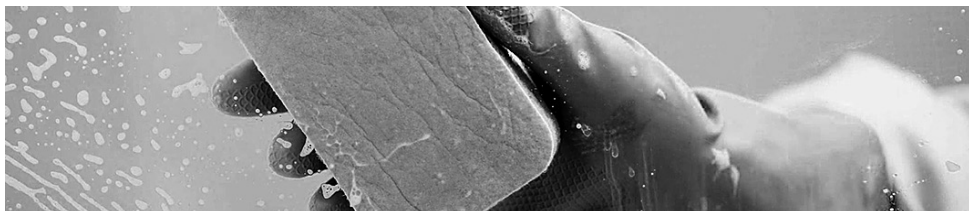
Von Swen Huber,  
Trainer

## «Erwartungen vs. Realität» oder «wenn die letzte Saison zu einfach war»

Bereits im Sommertraining wurde dem Beobachter klar, dass diese Saison wohl nicht mehr das gleiche sein würde wie 2017/18. Einerseits hatte man doch der Kader etwas reduziert und Spielerinnen haben uns verlassen, weil sie leistungsorientierter trainieren und spielen wollten. Hinzu kam, dass der Trainingswille praktisch inexistent war während den Sommerferien und ohne die Mithilfe von Spielerinnen vom Damen 2, welche das Angebot nutzten mittrainieren zu können, hätte man kaum einmal 3 gegen 3 Spielen etwas können.

So kam es dann halt, dass wir den September und Oktober nutzen mussten um die Fitness zu holen die es halt doch braucht um irgendwie vorne mitspielen zu können. Und da es absehbar war, dass wir in unserer Gruppe mit etwas Tempo unter die ersten vier kommen können um und für die Finalrunde zu qualifizieren, hatten wir kaum Handball trainiert obschon wir im September die ersten drei Meisterschaftsspiele absolvieren mussten. Dass dies dann doch auch seine Spuren hinterliess sah man am schwierigen Freitagabendspiel in Neuenburg, wo wir uns knapp mit einem Tor durchsetzen konnten und somit mit dem Punktemaximum in die Herbstferien verabschiedeten. Zudem hatte man mit Neuchatel 1 den ersten Gegner im Kampf um die Top 4





**Baureinigung**  
**Umzugsreinigung**  
**Büroreinigung**  
**Hauswartung**  
**Fensterreinigung**  
**Haushaltsreinigung**

**WIR  
 MACHEN  
 SAUBER.**

ihr partner für die reinigung.

032 361 15 94  
 wirmachensauber.ch



architektur   engineering   bauleitung  
 immobilienverwaltung   h-plan.ch  
 3250 lyss   3900 brig   3925 grächen   8840 einsiedeln

geschlagen und die Weichen schon einmal positiv gestellt.

Die Zeit bis zu den Novemberspielen nutzte man dann auch um weitere Möglichkeiten im Angriff zu trainieren und das Spiel variantenreicher zu machen, was auch nicht schlecht gelungen ist. Was dabei aber wesentlich zu kurz gekommen ist, ist die Verteidigung. Man läuft zwar nicht gross Gefahr Spiele zu verlieren, wenn man 30 Tore pro Spiel erzielt, aber eben auch nur wenn man sie erzielt. So sahen dann die Spiele gegen Köniz und La Chaux-de-Fonds ganz anders aus, denn da standen uns Gegnerinnen gegenüber, die neben dem Training wohl noch etwas mehr für die Physis tun und zudem auch schon in höheren Ligen spielten und somit auch an Erfahrung reicher waren als unser Team.

Und wenn man sich nicht gewöhnt (oder gewillt) ist in der Verteidigung richtig konsequent zuzupacken, schnelle Beine zu trainieren und auch kraftmässig etwas zuzulegen, dann führt die halt in den Trainings auch im Angriff dazu, dass man etwas weich wird und es sich nicht gewohnt wie es sich anfühlt wenn man dann in den Matches gegen «eine Wand»

läuft und so hatten wir in den Spielen auch oft Mühe uns vorne im 1-1 durchzusetzen. Dennoch war der vierte Rang nie gefährdet und auch wenn man aufgrund des weniger guten Torverhältnisses in der letzten Runde den 2 Platz noch abgeben musste, ist die Qualifikation zur Aufstiegsrunde klar realisiert worden.

Nun gilt es in den Trainings intensiver zu arbeiten, gerade was die Verteidigung angeht um so aber auch dem Angriff den notwendigen Schliff zu verpassen um wieder durchschlagsfähiger zu werden. Die Gegnerinnen werden in dieser Aufstiegsrunde sicherlich nicht einfacher werden und haben ebenfalls die Ambition aufzusteigen. Die Arbeit wird also nicht ausgehen, aber auch wenn es nicht reichen sollte mit dem Aufstieg, der Modus hilft uns sicher viel zu lernen, wieder Gegner und nicht Opfer gegenüber zu haben und uns aufzuzeigen wo wir noch (viel) daran zu feilen haben. Und vielleicht wird der einen oder anderen dann halt auch bewusst, dass Ende Saison bereits vor der Saison wieder ist. Denn mit Abschluss einer Saison Mitte Mai und Wiederbeginn bereits anfangs September ist die Vorbereitungszeit gegenüber früher (April bis Oktober) von sechs auf drei Monate geschrumpft.







# HERREN 2

«Z Zwöii»

Von Mike Schuster,  
Trainer

Liebe Leserin, lieber Leser

Für diejenigen unter Ihnen, welche mich noch nicht kennen, mein Name ist Mike Schuster, bin 34 und wohne mit meiner Verlobten in Moosseedorf. Zu meinen Freizeitbeschäftigungen gehören Windsurfen, Segeln, Golf, Motorradfahren, Skifahren und seit über 20 Jahren der für mich wohl spektakulärste Teamsport der Welt. Handball besteht aus Athletik, Tempo, Dynamik und Spielverständnis. Da ein Spieler in diesem Sport Angreifer und Verteidiger zugleich ist, gilt es als Trainer verschiedensten Aspekten seine Aufmerksamkeit zu schenken. Es ist ein Spiel mit Emotionen, wo Unmögliches in dramatischen Augenblicken, durch Leidenschaft und bedingungslosen Kampf zum Erfolg verhelfen. Das Team gewinnt plötzlich wieder an Vertrauen, kommuniziert besser, trifft disziplinierter die richtigen Entscheidungen, welche wiederum zu Toren oder Ballgewinn führen. Handball ist kein Sport für Individualisten und trotzdem müssen die einzelnen Stärken sowie die Kreativität gefördert und im Teamwork als auch in der Gesamtstrategie vereint werden.

Seit Juni 2018 darf ich mit unserer zweiten Herrenmannschaft zusammenarbeiten. Ich habe den Handball nicht erfunden und wachse seit 17 Jahren mit jeder Mannschaft, die ich begleite,

weiter mit. Es ist mir wichtig meine Vorstellungen betreffend Trainingsinhalt und Spielkonzeption begründen zu können, damit ich das Vertrauen der Spieler für die Herausforderungen in der Saison erhalte. Als Betreuer dieser tollen Truppe ermutige ich die Spieler mit mir den Dialog zu suchen um Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen. Die Förderung der Eigenverantwortung/Souveränität der einzelnen Spielern ist für uns matchentscheidend. So kommt es immer wieder vor, dass wir auch während eines Spiels auf die Wünsche/Inputs unserer Spieler eingehen und von meiner ursprünglichen Haltung/Entscheidung abweichen.

Vertrauen entwickeln, bedeutet eine gemeinsame Reise und braucht Zeit. In der Vorrunde konzentrierten wir uns deshalb auf eine positive Grundstimmung und Spass. Bei einer Herrenmannschaft die zweimal wöchentlich ihrer Begeisterung/Leidenschaft nachgeht, funktioniert das am Besten mit viel Spiel. So stieg nach kurzer Zeit die Motivation und wir konnten die Zielsetzungen/Planung auf einem guten sozialen Klima aufbauen. Da wir mit dem Team sehr spät in die Saison starteten, fokussierten wir uns vor allem auf die Abwehrarbeit und die Torwarte. Ich will keine Mannschaft die wartet, sondern in der Deckung angreift, das Timing der Gegner stört, Pässe verteilt, mit dem Gegenüber spielt und

## Männer 3. Liga | M3-10 | Gruppe 10

Stand: 08.01.2019

Team	Spiele	TD	Punkte
<b>1 PSG Lyss 2</b>	<b>10</b>	<b>102</b>	<b>20</b>
2 SG HV Olten 2	10	47	16
3 Handball Emme	9	10	12
4 HBC Büren	10	22	11
5 TV Balsthal	9	10	10
6 SG HVL/HVH	10	-12	8
7 PSG Lyss 5	10	-4	7
8 Handball Grauholz	10	-31	6
9 HV Suhrental 1	10	-51	6
10 HV Suhrental 2	10	-93	2

## Resultate

Stand: 08.01.2019

Heimteam	Gastteam	Resultat
HV Suhrental 2	PSG Lyss 2	15:44
PSG Lyss 2	TV Balsthal	34:26
PSG Lyss 2	SG HV Olten 2	22:21
HV Suhrental 1	PSG Lyss 2	20:30
PSG Lyss 2	Handball Emme	35:22
PSG Lyss 2	HBC Büren	23:18
PSG Lyss 2	Handball Grauholz	33:20
PSG Lyss 5	PSG Lyss 2	26:33
PSG Lyss 2	SG HVL/HVH	30:24
SG HV Olten 2	PSG Lyss 2	0:10



mit klugem Stellungsspiel in Ballbesitz gelangt.

Was den Angriff betrifft, so habe ich in Rücksprache mit dem Sportchef und dem Trainer der ersten Mannschaft beschlossen, dass wir betreffend «roter Faden» die Auslösungen vom Herren 1 übernehmen. Deren Qualität ist jedoch von den individuellen Fähigkeiten unserer Spieler bestimmt. Deshalb sehen wir das Playbook (nur) als taktische Hilfe um die Stärken der Spieler in Bewegung zu bringen. Viel wichtiger scheint uns den Spielern Mut zu machen und ihnen die Freiheit zu geben, aus dem Spiel heraus mit kleinen Bausteinen kreative Lösungen zu entwickeln. Die Basis erarbeiten wir uns in den Trainings mit verschiedensten Spielen 3:3/5:5. Ich will, dass jeder Spieler fähig ist, mit Druck auf die Nahtstellen eine Angriffseröffnung einzuleiten und anschliessend mit guter Wahrnehmung und dem Wissen über mögliche Folgehandlungen, die richtige Entscheidung zu treffen.

Nach dem Motto: «weniger ist mehr», trainieren wir nun weiter unsere Physis, unser Spielverständnis und unsere Unberechenbarkeit. Wir konzentrieren uns von Spiel zu Spiel und freuen uns auf eure Unterstützung. Ich bin stolz auf unser Team, was es bis jetzt geleistet hat, wie wir uns gemeinsam pushen und weiterentwickeln. Ich habe wirklich grosses Glück mit all den super Typen diesen tollen Sport zu erleben. Jedes Mitglied geniesst meinen grössten Respekt.





### Frauen 3. Liga | F3 Haupt-10 | Gruppe 10

Hauptrunde

Team	Spiele	TD	Punkte
1 HBC La Chaux-de-Fonds	9	109	18
2 HBC Neuchâtel	9	84	14
3 PSG Lyss	9	71	14
4 Köniz CATS 2	9	31	10
5 HGO	9	-10	8
6 HBC Rotweiss Belp	9	-49	8
7 Handball Emme	9	-27	6
<b>8 PSG Lyss 2</b>	<b>9</b>	<b>-44</b>	<b>4</b>
9 SG Solothurn-Regio	9	-63	4
10 HBC Neuchâtel 2	9	-102	4

### Resultate

Hauptrunde

Heimteam	Gastteam	Resultat
PSG Lyss 2	PSG Lyss	23:38
PSG Lyss 2	Köniz CATS 2	20:19
SG Solothurn-Regio	PSG Lyss 2	18:16
Handball Emme	PSG Lyss 2	23:15
PSG Lyss 2	HBC Rotweiss Belp	23:20
HGO	PSG Lyss 2	28:17
PSG Lyss 2	HBC La Chaux-de-Fonds	17:25
PSG Lyss 2	HBC Neuchâtel	20:23
HBC Neuchâtel 2	PSG Lyss 2	14:13

# DAMEN 2

Von Manon Schild

## Liebi PSG-Familie

Mir Wäutklassdame hei e herte Summer hingernis. Hei mir üs i de Summerferie fasch nid gseh, wiu mer Trainingspouse hei gha u so het sech Jedi vo üs irgendwie säuber uf die Vorrundi vorbereitet. Dr Gedanke dasmer ging no ke Trainer hei und dr absolut Wäutklass Ueli ou nümme id Haue chunnt, het sicher nid ghulfe. Mir stöh auso am erschte Zischtig im Training und gleitet hets dr Stani, dr Trainer vo de Manne. Und was söue mir da derzue säge: Gschwitzt hei mir nume einisch, glehrt e huufe und sini Närke si ou bis ufs üsserschte strapaziert gsi. Aber wiiterbrocht hets üs uf jedefau. Uf däm Wäg Stani, Merci no einisch viu mau für di liisatz und dini Trainings.

Churz drufabe het sech dr Afi bi üs gmäudet, es seigi e Trainer gfunge für üs. D Vorfreud mir hei öpper wo vou und ganz für üs da isch, riiesig. Dr Leo isch üs mau cho zueluge im Training, het sech de ou grad füre Centravo-Cup zäme mit dr Shorty zur Verfüegig gstellt und nachem erschte Match gseit, er seigi bereit das Ämtli ds übernahm. Wiiterhin d Luune eigentlech guet. Bis när d Trainings si cho. Es het eifach nid zäme passt. Steuet nech es tuusiger Putzzle vor und es fäuhet no eis Teili, das ligt näbedranne ume, aber me chas chere und dräie wieme wott, irgendwie passt das Teili nid id Lücke.

Nacheme Teaminterne-Gspräch simer üs einig worde, eso geits nid wiiter. Und mir si nach rund 3 Wuche wieder ohni Trainer da gstange.

Aber voilà wies haut so geit nach dr Summerpouse: Irgendwann faht de haut ou d Saison ah und so het üs üs Wäutklass Shorty a dr Siitelinie begleitet.

Nachdem mir üs im erschte Saisonspiu mit üsem Eis hei müesse mässe und dä Match ou verlore hei, heimer üs im zwöite Spiu gäge Köniz scho die erschte 2 Pünkt gsicheret. Dr Optimismus isch gross. Mir wei, mir chöi, mir si e jungi Mannschaft wo aber ou erfahreni Spieler dinne het und so söu doch die Mischig stimme und üs immer wieder Pünkt Hei bringe. D Vorsätz guet, d Umsetzig miserabu.

Aber chöme mir nomau zrüg zu üsem Trainerproblem. Nach churzer Ziit mit dr Shorty ar Siitelinie het sech ar Cindy ihre Papi, dr Tinu Friston, bi üs gmäudet und üs coache. Sones Aagebot näme mir natürlech miteme Handkuus ah und so heimer ou ds zwöite Trainerproblem innert kürzischer Ziit glöst.

Ou hie, Shorty no eis Merci viu mau für di liisatz und dini Geduld mit üs. Sie isch ja aber churz drufabe e gfühlti Ewigkeit



id Flitterwuche und het sech dert chönne erhole. Mir wüsse hüt, Sie het sech dert ou no chli Chraft tanket für die schlaflose Nächte wo abem Frühling im Hause Tschanz herrsche. Isch doch die Shorty chugurund miteme Babybuch zrüggo.☺ Ou hie Liebs, gratuliere mir dir no einisch vo ganzem Härze und hei wahnsinnig Fröid für Euch.

Chöme mir nomau zrüg uf die Vorrundi und üsi miiserabli Punkteusbüttig. Was hei mir für seich gspiut, was hei mir für Wäutklass Gou gmacht, was hei mir miteme Muggesack meh Päch aus dr Gägner Spiu verlore womer eifach hätte söue und chönne gwinne. Ja es isch nid eifach gsi die Vorrundi. Viu Turbulänze, viu wo nid passt het und e lange Wäg bismer üs aui gfunge hei. Und so het üs aus letzte Match churz vor Wiehnachte no ds Sunntigsspiu gäge Nöieburg 2 erwartet. Sie si bis dato immer Läär usgange, hei ging mit rächt viu Gou ufd Chappe bercho ussert ei Match hei sie chönne gwinne. Das heisst für üs, mir wei die 2 Pünkt uf jedefau, Hei kämpfd, hei aues gäh und am Schluss het üs glich wieder ds Quäntli Glück gfäuft. Ufem Fäud heimer nid das chönne zeige womer hätte chönne und wöue und näbem Fäud hets ou ging mau chlepfd und me isch luut worde. Sig das dr Tinu mitem Schiri, mir mitem Schiri oder ou ungere nang. Uf jedefau isch wieder das passiert womer

scho so mängisch erläbt hei. Es isch untentschiede und churz vor Schluss berchöme mir no e Chrutze und mir chöi vore keni meh schiesse. Heisst, mir verliere ou das Spiu. Es isch zum verzwiifl.

Und so isch üsi Bilanz bitter, us 9 Spiu hole mir 4 Punkt. Das si ou für üs zwenig und drum wei mir ir Rückrundi vou attackiere und vougas gäh!

Ganz nachem Motti EINI FÜR AUI, AUI FÜR EINI, stöh mir die Rückrundi zäme und hoffe uf meh Erfolg aber natürlech wiiterhin ufd Ungerstützig usem Publikum. Es riiese Wäutklass Merci ah aui Lüüt wo ihri Samstinamittäg opfere für üs cho ds luege. Mir verspräche, mir gäbe Vougas dasses de ou wieder mau Pünkt rägnet.☺

A dere Steu no einisch am Tinu es riiese Merci bisch du so spontan, übernimmsch du üs ohni mit dr Wimpere ds zucke und gisch du ging Vougas ide Trainings. Danke viu mau!



Von Simon Christen  
und Team

# HERREN 5

## Männer 3. Liga | M3-10 | Gruppe 10

Stand: 08.01.2019

Team	Spiele	TD	Punkte
1 PSG Lyss 2	10	102	20
2 SG HV Olten 2	10	47	16
3 Handball Emme	9	10	12
4 HBC Büren	10	22	11
5 TV Balsthal	9	10	10
6 SG HVL/HVH	10	-12	8
<b>7 PSG Lyss 5</b>	<b>10</b>	<b>-4</b>	<b>7</b>
8 Handball Grauholz	10	-31	6
9 HV Suhrental 1	10	-51	6
10 HV Suhrental 2	10	-93	2

## Resultate

Stand: 08.01.2019

Heimteam	Gastteam	Resultat
TV Balsthal	PSG Lyss 5	27:26
PSG Lyss 5	Handball Grauholz	21:17
Handball Emme	PSG Lyss 5	25:22
SG HVL/HVH	PSG Lyss 5	21:20
PSG Lyss 5	HV Suhrental 2	37:25
HV Suhrental 2	PSG Lyss 5	28:26
PSG Lyss 5	HBC Büren	24:24
PSG Lyss 5	PSG Lyss 2	26:33
SG HV Olten 2	PSG Lyss 5	37:21
PSG Lyss 5	TV Balsthal	29:19

Heute, Sonntag Nachmittag, den 3. Februar, konnte ds 5i nach einer sensationellen Leistung einen Sieg gegen Grauholz feiern. Es ist dies der 5te Sieg der Saison, der 3te in Serie und ein entscheidender, um endlich einige Punkte Vorsprung auf den Strich und damit auf die Abstiegsplätze auf dem Konto zu haben. Wir sind im neuen Jahr noch ohne Verlustpunkte und abgesehen von den noch ganz aktuellen Schmerzen vom Nachmittagsspiel, läuft's eigentlich ganz gut!

Dies war jedoch noch vor nicht all zu langer Zeit nicht die Norm. Die Trainingspräsenz während den Sommertagen zur Saisonvorbereitung war sehr dürftig und zog sich bis weit in die erste Saisonhälfte so weiter. Dementsprechend verfügten wir nicht über den letzten Schliff in unserem Spiel und liessen ausserdem die letzte Konsequenz vermissen. Dies führte zu engen Spielen, welche wir noch aus der Hand gaben und zu einer Punkteteilung in eigentlich schon gewonnen geglaubten Matches. Was blieb war die Ernüchterung, dass wir es doch eigentlich besser könnten.

Wie eingangs des Texts erwähnt, läuft es ja jetzt eigentlich ganz gut. Dies ist vor allem einem Mann zu verdanken. An dieser Stelle ein ganz grosses Merci an Hassan, der alles Mögliche dafür getan hat, dieses Team wieder an sich glauben zu lassen und ihm den 5i-Spirit wieder eingehaucht hat. Ja, Hassan kann sehr laut werden! Er hat es geschafft, dass jeder einzelne Spieler wieder für dieses Team einsteht und gewinnen will. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz Hassan.

Den geplanten Hauptteil dieses Berichts hat die Mannschaft selbst erarbeitet. Beim letzten Mal Basketball spielen im Training, musste jeder Spieler einen Satz übers 5i schreiben, sobald er einen technischen Fehler begangen hatte. Es liegen knapp 2 A4 Seiten aus 30 Minuten Basketball vor, von welchen leider nicht sonderlich viel lesbar geschrieben ist und der Rest ist voller Harzflecken. Dennoch wollen wir die besten Ausschnitte hier unverfälscht abdrucken, weil es eben doch einen Eindruck gibt, was für ein tolles Team unser 5i ist:

*Z füfi isch geil wöu Aut und Jung chöi zäme spile.*

*Es isch wiene chlini Familie.*

*Äs isch eifach e unerzwungeni Atmosphäre.*

*Z Füfi het eifach e super Zämehaut.*

*Das 5i zeichnet sich durch ein gutes Verhältnis von jungen und älteren Spielern aus. Es macht viel Spass mit diesen Herren Handball zu spielen.*

*Danke Hassan für alles, Du bist der Beste. Mir hei mit üsem Trainer ä super Person wo zum 5i passt.*

*Der Hassi isch e guete Coach und Kolleg.*

*Die spielerische Klasse des 5i zeigt sich am besten in der 3ten Halbzeit. In der Regel mit Bier, Kaffe und einer Cola.*

*Ä Bricht schribe wäge technische Fähler cha nume am Pim i Sinn cho.*

*Es si immer die gliche wo schribe!!*

# JUNIOREN U19



Von Bruno Schmockler,  
Trainer

## Junioren U19 Inter | MU19I-03 | Gruppe 3

Hauptrunde Herbst

Team	Spiele	TD	Punkte
1 SG Solothurn-Regio	10	127	20
2 HSG Leimental	10	29	13
3 SG Vaud Handball Lausanne	10	14	13
<b>4 PSG Lyss</b>	<b>10</b>	<b>-45</b>	<b>8</b>
5 SG GTV Basel / TV Birsfelden	10	-36	6
6 SG Future Köniz	10	-89	0

## Resultate

Hauptrunde Herbst

Heimteam	Gastteam	Resultat
SG GTV Basel / TV Birsfelden	PSG Lyss	31:28
PSG Lyss	SG Solothurn-Regio	23:41
SG Future Köniz	PSG Lyss	28:36
PSG Lyss	HSG Leimental	24:40
PSG Lyss	SG GTV Basel / TV Birsfelden	36:27
SG Vaud Handball Lausanne	PSG Lyss	24:27
SG Solothurn-Regio	PSG Lyss	38:25
PSG Lyss	SG Future Köniz	37:32
HSG Leimental	PSG Lyss	34:20
PSG Lyss	SG Vaud Handball Lausanne	36:42

Mit Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison wurde mir das erste Mal richtig klar, dass die U19 über ein komplett neues Gesicht verfügen würde. Fast die ganze Stammsechse wurde altershalber aus dem Juniorenanter entlassen. Mit den neuen Spielern, sowie einigen «arrivierten» verfügten wir zwar über spielerisches Talent, aber körperlich waren wir eher am unteren Ende der Skala einzuordnen.

Dies zeigte sich im Rahmen des Centravo Cups auch sofort. Technisch waren wir mit den Gegnern auf Augenhöhe, aber wenn der Mittelblock des Gegners nur aus Türmen bestand hatten wir offensiv wie defensiv unsere liebe Mühe. So war unser Wunschziel, dass wir, so mit ach und krach, die Interquali auch für die Frühlingrunde sichern können. Uns war aber klar, dass sehr viel zusammenpassen muss, damit dieses Ziel auch realistisch ist.

Die ersten beiden Spiele der Meisterschaft bestätigten dann meine Befürchtungen. Gegen Basel konnten wir zwar mithalten, aber die fehlenden Zentimeter und bei den meisten auch die fehlenden Kilos machten den Unterschied. Gegen Solothurn wäre aber auch mit 10 cm mehr und 15 Kilo mehr auf den Rippen nichts zu holen gewesen. Die Solothurner spielten in der Vorrunde in einer eigenen

Liga und «vernichteten» die Gegner nach Belieben.

Das 3. Spiel gegen Köniz war dann schon das «Spiel der Spiele». Bei einer Niederlage wäre der Zug schon abgefahren gewesen. Was macht man, wenn man körperlich unterlegen ist, aber eigentlich einige «Rennmäuse» auf dem Feld hat? Man lässt die Mäuse rennen, sprich, wir stellten auf eine offensive, zuweilen sehr offensive Verteidigung um und versuchten so, die Keyplayer des Gegners zu neutralisieren. In Köniz gelang das vorzüglich und der erste Sieg war Tatsache.

Nun wussten wir wie es gehen könnte, und das Rechnen begann. Es war klar, dass gegen die Grossen der Liga (Solothurn, Leimental) die Früchte auch an sehr guten Tagen zu hoch hängen, ergo mussten wir, neben Köniz einen Exploit gegen Basel und Vaud schaffen. Die erste Nagelprobe gegen Basel gelang vorzüglich und wir konnten das Spiel ungefährdet nach Hause schaukeln. Nun galt es nachzulegen und auch an einem Freitagabend in Lausanne gegen Vaud nachzulegen. Als wir den Gegner in der Halle sahen, konnte man fast nicht glauben, dass die beiden Teams in der gleichen Altersklasse spielen. Vaud hatte, in der Länge und der Breite, richtige Schränke auf dem Feld. Also probten wir den Zwergenaufstand, liessen unser



Rennmäuse laufen und nutzen in der 2. Halbzeit (nach einem Rückstand zur Pause) unser geringeres Kampfgewicht um das Tempo hoch zu halten. So resultierte der sehr wichtige Auswärtssieg in der Westschweiz.

Nun brauchte es aus den verbleibenden 3 Partien nur noch einen Sieg und das Unmögliche wurde möglich. Dieser Sieg gelang ein weiteres Mal gegen Köniz und da unser Torverhältnis zwar schlecht, aber nicht so schlecht war wir das der Basler und Basel sein letztes Spiel in Lausanne verlor, war die Interklasse in trockenen Tüchern. Diese Interquali muss sehr hoch gewertet werden. Wenn man bedenkt, dass 2, manchmal 3 Spieler der Stammsechs noch im U17 Alter waren sind diese Resultate nicht selbstverständlich.

In der Abstiegsrunde gilt es nun die Resultate zu bestätigen. Da unsere Gruppe nun aus Aufsteigern aus der Breite und «schwächeren» Teams aus der Interklasse besteht muss nun unser Anspruch sein Spiele so zu gewinnen, damit wir, im Hinblick auf die nächste Saison, weitere U17 Junioren in die U19 integrieren können. Mit Handball Seetal,

Willisau/Dagmersellen, Vaud, Chenôis und ... Thalwil ist es sicher eine machbare Gruppe. Thalwil? Da war doch mal was? Stimmt ... mit einem Bauerntrick hat sich Thalwil letzte Saison den Interplatz gekrallt, der bei uns einen sehr bitteren Nachgeschmack hinterlassen hat. Ich habe damals geschrieben, dass man sich immer zweimal im Leben sieht. Aber dass es so schnell geht, hätte ich nicht geglaubt.

Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn wir an den Heimspielen weiterhin so toll vom Publikum unterstützt werden. Für mich eine einmalige Geschichte, wenn ein eine Juniorenmannschaft so grossartig von den Rängen unterstützt wird. Das gibt's nur in Lyss. Vielen Dank für den Support!



**Landi**  
SEELAND AG

**Ihr regionaler Partner -  
vielseitig  
kompetent!**

www.landiseeland.ch

**Der KMU  
Informatikpartner**

Informatik-Beratung, Installation, Einführung und Wartung für PCs und Vernetzung. Treuhänderische Massendatenverarbeitung, Konzeption, Entwicklung und Wartung von Informationssystemen. Massendaten-Druck inkl. Versand wie die Herstellung von Katalogen und Broschüren.

00110001 03000001  
**ELVADATA**

ELVADATA AG | Schützenstrasse 10 | CH-3052 Zollikofen | elvadata.ch

**Oktoberfest**

Voranzeige:  
Im Gasthof Bären Lyss  
mit grossem Festzelt

Freitag, 13. Sept. 2019 ab 16.00Uhr  
Wieder mit Hans&Andy aus der Oberpfalz

Samstag, 14. Sept. 2019 ab 11.00Uhr  
mit musikalischer Unterhaltung

Sonntag, 15. Sept. 2019 ab 10.00Uhr  
Frühschoppen mit Weisswurst und Brezen  
Bayrische Schmankerl Küche und Musik

-Erdinger Weissbier  
-Hofbräu aus München  
-Original bayrische Küche & Musik

GASTHOF  
LYSS *Bären*

Reservation unter: 032 384 13 29

**CARROSSERIE WEGMÜLLER AG**

3250 Lyss  
Bielstrasse 61  
Telefon 032 384 24 76  
Telefax 032 384 24 73

Spenglerei  
Autospritzwerk  
Chassis-Richtsystem  
Frontscheibenservice

*Hesch e Büüle a Dim Wage, muesch nid verzage,  
dr Wägi bringt 'ne wieder häre!!*



# JUNIOREN U17



## Junioren U17 | MU17P S1-06 | Gruppe 6

Qualifikationsrunde

Team	Spiele	TD	Punkte
1 HBC La Chaux-de-Fonds	10	46	15
<b>2 PSG Lyss</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>13</b>
3 TV Länggasse Bern	10	19	10
4 SG Future Köniz	10	14	10
5 HG Bödeli °	10	-11	8
6 HS Biel	10	-90	4

## Junioren U17 | MU17P S1-05 | Gruppe 5

Aufstiegsrunde Herbst

Team	Spiele	TD	Punkte
1 Seen Tigers	2	5	2
<b>2 PSG Lyss</b>	<b>2</b>	<b>-5</b>	<b>2</b>

## Resultate

Qualifikationsrunde

Heimteam	Gastteam	Resultat
HG Bödeli °	PSG Lyss	22:20
PSG Lyss	HBC La Chaux-de-Fonds	28:33
PSG Lyss	HS Biel	47:27
PSG Lyss	TV Länggasse Bern	31:31
SG Future Köniz	PSG Lyss	33:36
PSG Lyss	HG Bödeli °	33:26
HBC La Chaux-de-Fonds	PSG Lyss	30:16
HS Biel	PSG Lyss	27:37
PSG Lyss	SG Future Köniz	28:27
TV Länggasse Bern	PSG Lyss	30:32

## Resultate

Aufstiegsrunde Herbst

Heimteam	Gastteam	Resultat
Seen Tigers	PSG Lyss	39:25
PSG Lyss	Seen Tigers	34:25

Von Daniel Strub,  
Trainer

## Die Krönung um Haaresbreite verpasst

### Vorbereitung

Die Vorbereitung in die U17 Saison konnte wiederum zusammen mit der U19 durchgeführt werden. Dadurch werden die U17-Jungs stark gefordert, können aber auch grosse Fortschritte erzielen. Ein weiterer Vorteil ist, dass diejenigen Spieler, welche in den U19 eingesetzt werden, einfach in der anderen Mannschaft mitmachen können.

### Meisterschaft

Dieses Spieler ausleihen in die U19, war es dann auch, welches doch einiges Kopfzerbrechen forderte. Haben wir am Matchtag genügend Spieler, war immer

die Diskussion im Hinblick auf den Samstag.

Aber wir konnten immer mit einer schlagkräftigen Truppe in die Matches gehen, was sich auch in den Resultaten niederschlug. Wir hatten eine gute Saison und nach 10 Spielen waren wir mit 13 Punkten auf dem 2. Platz. Damit konnten wir sicher an der Aufstiegsrunde teilnehmen.

Nebst La Chaux-de-Fonds waren vor allem BSV Future Köniz und TV Länggasse diejenigen Teams bei denen die härtesten Fights ausgetragen werden mussten. Die Spiele waren immer eng und herausfordernd. Am Ende konnten wir meistens das Glück auf unsere Seite zwingen.





Dennoch gibt es zwei Spiele, welche mir als Trainer gar nicht gefallen haben. Einerseits war es das erste Spiel gegen Bödeli, wo wir das Auswärtsspiel – zwar ohne Harz – aber dennoch unnötig verloren. Das andere Spiel war das Auswärtsspiel gegen den HS Biel. Wir gewannen zwar das Spiel, jedoch hätten wir angesichts der Stärke des Bieler Teams viel höher gewinnen müssen.

Das Wichtigste ist aber, wir haben uns mit einer starken Mannschaftsleistung souverän für die Aufstiegsrunde qualifiziert.

### **Beinahe Krönung**

Die Aufstiegsrunde begann dann etwas enttäuschend. Mit nur gerade 7 Feldspielern und einem Torhüter reisten wir nach Winterthur zum Spiel gegen die Seen Tigers. Die erste Hälfte gestalteten wir trotz dieser schwierigen Ausgangslage lange Zeit sehr ausgeglichen. Erst kurz vor Schluss der Halbzeit mussten wir den Gegner auf einen 3-Tore Vorsprung davonziehen lassen. Die 2. Halbzeit war dann ganz einfach «zum Vergessen». Nichts passte zusammen und ein Fehler reihte sich an den anderen. Letztendlich verloren wir diskussionslos mit 14 Toren Differenz.

Zu was wir eigentlich fähig wären, zeigten wir dann beim Heimspiel. Mit einer

soliden Leistung über beide Halbzeiten bauten wir kontinuierlich unsere Führung aus und gewannen letztendlich überzeugend mit 34 zu 25. Es fehlten nur gerade 6 Tore – oder eine anständige 2. Halbzeit in Winterthur – und die Sensation wäre perfekt gewesen.

### **Ausblick auf 2. Saisonhälfte**

Diese verpasste Chance ist nicht so dramatisch, da die U19 sich souverän in der Interklasse hielt. Der Einbau von U17-Spielern in die U19 wird in der 2. Saisonhälfte noch intensiviert. Ebenfalls auf die 2. Saisonhälfte werden U15-Spieler in die U17 nachgezogen, damit sich auch diese bereits an das höhere Niveau gewöhnen können.

Eine grosse Baustelle in der 2. Saisonhälfte wird die Verteidigung sein. Wir haben in der Regio-Meisterschaft am zweitmeisten Tore erhalten. Daher wird das Hauptaugenmerk hier angesetzt werden müssen. Als Ziel streben wir wieder die Aufstiegsrunde an.

Wir freuen uns auf eine spannende 2. Saisonhälfte!



Daniel Zitterli,  
Cheftrainer

# JUNIOREN U15

## Junioren U15 Inter | MU15I-03 | Gruppe 03

Hauptrunde Herbst

Team	Spiele	TD	Punkte
1 SG Visp-Visperterminen	10	142	18
2 SG Léman Genève	10	99	17
3 Fuchse Emmenbrücke	10	69	11
4 SG HV Olten	10	-42	10
<b>5 PSG Lyss</b>	<b>10</b>	<b>-92</b>	<b>4</b>
6 HC Vevey	10	-176	0

## Resultate

Hauptrunde Herbst

Heimteam	Gastteam	Resultat
SG Léman Genève	PSG Lyss	32:23
SG Visp-Visperterminen	PSG Lyss	49:24
HC Vevey	PSG Lyss	21:33
PSG Lyss	Fuchse Emmenbrücke	18:36
SG HV Olten	PSG Lyss	31:25
Fuchse Emmenbrücke	PSG Lyss	28:15
PSG Lyss	SG Léman Genève	20:29
PSG Lyss	SG Visp-Visperterminen	17:40
PSG Lyss	HC Vevey	23:22
PSG Lyss	SG HV Olten	22:24

## Wertvolle Erfahrungen im U15-Inter

Zur Erinnerung: Letzten Sommer konnte sich die U15 der PSG Lyss für die Interklasse qualifizieren. Dies nach einer guten zweiten Saisonhälfte und etwas Losglück bei den Aufstiegsspielen.

Von September bis Dezember bestritten wir 10 Spiele im Inter. Dabei mussten wir auf unserem Weg folgende 5 Hürden nehmen: HC Vevey, Fuchse Emmenbrücke, SG Léman Genève, SG Visp-Visperterminen und SG HV Olten.

### Hürde 1: HC Vevey (+13 Tore)

Das erste Hindernis war ein erfreuliches. Der HC Vevey konnten wir in den beiden Spielen besiegen. Im Hinspiel war Maël Tobler der entscheidende Spieler. Er erzielte ganze 20 Treffer. Im Rückspiel in Lyss waren wir etwas dezimiert. Entsprechend eng war das Spiel. Mit der Schluss sirene traf Jonah Strub zum hartumkämpften 23:22 Sieg. Das war ein tolles Spiel und die Lysser Spieler lagen sich am Schluss vor Freude in den Armen.

### Hürde 2: Fuchse Emmenbrücke (-31 Tore)

Die Fuchse aus Emmenbrücke konnten wir in beiden Spielen nicht besiegen.

Zwar spielten wir ein ansprechendes zweites Spiel in Emmen, blieben am Schluss aber chancenlos. In Erinnerung bleiben nebst den 120 Minuten auf dem Feld auch das für viel Kopfschütteln sorgende Trainergespann aus Emmen.

### Hürde 3: SG Léman Genève (-18 Tore)

Die SG Léman wird aus den besten Spielern der regionalen Handballvereine zusammengestellt. Unterstützt wird das Projekt direkt vom Kanton Genf. Ergo: Diese Hürde stellten wir uns als riesig und absolut unüberwindbar vor.

Im Hinspiel zeigten wir eine gute Leistung, blieben aber ohne Chance. Es war das beste Spiel unseres Tormanns Loïc Denler.

Das Rückspiel war das Highlight der ganzen Inter-Kampagne. Wir zeigten unser bestes Spiel. Fast alles gelang. Vorne wurde clever angesagt und mit Überzeugung bis zum Schluss weitergespielt. Wir hatten praktisch keine Fehlschüsse. Hinten packten wir ordentlich zu und halfen uns gegenseitig, falls einer im Schilf stand. Ergo: Nach 44 Minuten führten wir mit einem Tor! Wie geil ist das denn. Der gegnerische Coach hatte so viel Angst vor uns (und wohl auch sehr wenig Vertrauen in seine Leute), dass er



seine Abwehr auf 6:0 umstellte. Ein No-Go auf der U15-Stufe, da es den Spielern nichts bringt und leider sehr effektiv ist. Am Schluss verloren wir klar, da wir keine Tore mehr werfen konnten.

#### **Hürde 4: SG Visp-Visperterminen (-48 Tore)**

Die Walliser waren klar das beste Team der Gruppe. Wir verloren zweimal sang und klanglos. Wir verneigen uns ...

#### **Hürde 5: SG HV Olten (-8 Tore)**

Rang 4 würde den Ligaerhalt bedeuten. So hätten wir auch ab Januar im Inter spielen können. Dazu hätte es allerdings zwei Siege gegen den HV Olten gebraucht.

Im Hinspiel in Olten traten wir mit dem bestmöglichen Team an. Doch leider war es ganz und gar nicht unser Tag. Viele Fehler vorne wie auch hinten vermiest uns die erste Halbzeit. Dennoch zeigten wir Moral und konnten 15 Minuten vor Schluss sogar ausgleichen. Leider riss im Anschluss wieder der Faden und wir verloren mit 6 Toren unterschied.

Zu Hause spielten wir lange gut mit, verloren aber am Schluss mit 2 Toren. Ergo: 5 Platz am Ende der Inter-Kampagne und somit Abstieg in die regionale Liga.

Eine Hürde kann negativ verstanden werden. Denn es ist ein Objekt, welches auf meinem Weg liegt und mich zum Handeln zwingt. Es nervt mich, da es viel einfacher gehen würde ohne.

Dennoch bin ich als Trainer froh, dass das U15-Team der PSG Lyss diese 5 Hürden genommen hat. Jedes Umdenken, Handeln und verlassen der Komfortzone ist auch immer eine Chance, sich zu hinterfragen und neue Wege zu gehen. Das U15-Team der PSG sowie jeder Einzelne hat in den 7 Monaten im Inter gewaltige Fortschritte gemacht. Sei es handballerisch oder menschlich. Es war eine tolle und lehrreiche Zeit und ich bin stolz auf das Geleistete: Bravo Jungs!

Während den Weihnachtsferien haben die Nachwuchstrainer beschlossen, dass uns 5 Spieler verlassen werden: Maël Tobler wird nur noch in Bern spielen, Jonah Strub, Tim Stämpfli, Max Baumann und Benjamin Tschann wechseln in die U17. Somit kommen die restlichen U15-Spieler zu mehr Einsatzzeit. Den 5 Jungs wünsche ich alle Gute und weiterhin viel Gelingen auf dem Handballfeld. Ich freue mich, euch wieder in der Halle zu sehen.

# JUNIORINNEN U14



Von Alina Seliger

Am 8. September 2018 bestritt zum ersten Mal ein PSG U14 Mädchen Team in der Vereinsgeschichte ein Meisterschaftsspiel. Unser erstes Spiel war in Köniz gegen die Köniz CATS. Wir hatten bis jetzt nur Vorbereitungsspiele oder Turniere gespielt. Die Anspannung war von Seiten der Trainerinnen, Spielerinnen und Eltern spürbar. Wir legten schnell unsere Nervosität ab und konnten sehr gut mit Köniz mithalten und spürten in der 2. Halbzeit, dass wir hier den 1. Sieg nach Hause nehmen können. Was uns tatsächlich gelang. Wir gewannen unser erstes Spiel mit 19:32!!!

geben und weiter als Team zu wachsen und zu merken, dass ein Spieler alleine kein Spiel machen kann, es braucht alle auf und neben dem Platz. Die letzten 3 Spiele gewannen wir dann alle wieder deutlich und waren am Schluss auf dem tollen 2. Tabellenplatz.

Im Verlauf der letzten Monate sind immer wieder neue Gesichter im Training aufgetaucht. Wir hoffen, dass alle die Freude am Handball behalten und wir, angeführt von unseren Trainerinnen Kaa, Denise, Shorty und der Techniktrainerin Margo eine gute Frühlingsrunde spielen werden.

Damit war nun der Grundstein zu einer tollen Saison gelegt worden. Wir gewannen die nächsten 3 Spiele. Am 27. Oktober stand dann ein weiteres Spiel an, der Gegner war Kriens, der wie wir bisher ungeschlagen war. Das Spiel war ausgeglichen und wir wurden nun zum ersten Mal richtig gefordert und merkten auch, dass es wichtig ist, dass man gegen einen solchen Gegner nur gewinnen kann, wenn wir als Team funktionieren und die Spielzüge auch von allen so ausgeführt werden, wie es in den Trainings geübt wird. Leider fehlte uns in diesem Spiel die Routine, da doch sehr viele Mädchen erst seit dieser Saison Handballspielen. Wir verloren dieses Spiel mit 22:26. Aber vielleicht brauchte es die Niederlage, um nochmals alles in den Trainings zu

## Juniorinnen U14 Promotion | FU14P-04 | Gruppe 04

Qualifikationsrunde

Team	Spiele	TD	Punkte
1 Köniz CATS	8	146	14
<b>2 PSG Lyss °</b>	<b>8</b>	<b>138</b>	<b>14</b>
3 SG Kriens-Borba-Horw	8	128	14
4 DHB Rotweiss Thun	8	-75	7
5 HC Malters °	8	-37	6
6 SG Aarburg/Oftringen/Rothrist °	8	-62	6
7 Handball Emmen	8	-66	6
8 SPONO EAGLES	8	-54	4
9 TV Zofingen Handball Frauen °	8	-118	1

## Resultate

Qualifikationsrunde

Heimteam	Gastteam	Resultat
Köniz CATS	PSG Lyss °	19:32
PSG Lyss °	HC Malters °	33:19
PSG Lyss °	DHB Rotweiss Thun	37:14
SG Aarburg/Oftringen/ Rothrist °	PSG Lyss °	21:39
PSG Lyss °	SG Kriens-Borba-Horw	22:26
TV Zofingen Handball Frauen °	PSG Lyss °	4:30
PSG Lyss °	SPONO EAGLES	37:14
Handball Emmen	PSG Lyss °	20:45



**INTERSPORT**  
**HEINIGER** Lyss

**HAND  
 BALL**

Ein kompaktes PSG-Team und solides  
 Schreiner-Handwerk führen zum Erfolg.

Hunziker Affolter AG, Sutz | Selzach | Brügg bei Biel  
 Telefon +41(0)32-397 07 77, office@hunzikeraffolter.ch  
 www.hunzikeraffolter.ch

Die Spezialisten für  
**EgoKiefer**  
 Fenster und Türen



# JUNIORINNEN UND JUNIOREN U13

Von Silvan Andres,  
Trainer

Es ist schön zu sehen, wie motiviert und zahlreich die Junioren und Juniorinnen ins Training kommen. Wir sind ein Trainerteam von 4 Trainer und Trainerinnen und haben zurzeit ca. 35 JuniorenInnen. Es sind zwei U13-Mannschaften gemeldet, die einen haben in der Vorrunde bei den Challengers und die anderen bei den Beginners gespielt.

## Die Challengers

Die Challengers können auf eine gute Vorrunde zurückblicken. Bei den meisten Turnieren konnten wir um die vordersten Plätze mitspielen. Jedoch war es ein Steigerungslauf, gegen Gegner gegen die wir zu Beginn der Saison verloren haben, konnten wir Ende der Vorrunde gewinnen.

Auf Grund der guten Leistungen, der Vorschritten die die Spieler gemacht haben und der Absprache mit HVH und BSV Bern ist die U13, von den Challengers in die Meisterschaft aufgestiegen. Das heisst die U13 Challengers wird keine Turniere mehr spielen, sondern ein Match pro Tag à 60 Minuten, wie die Grossen. Ich freue mich die Junioren und Juniorinnen bei den Matches zu begleiten und zu sehen wie sie an dieser neuen Herausforderung wachsen.

## Die Beginners

Wie auch die Challengers, waren die Beginners zu Saisonbeginn noch nicht auf dem Niveau, welches sie spielen könnten. Die Beginners steigerten sich von Turnier zu Turnier und machten grosse Fortschritte, jedoch gestaltete sich die Vorrunde schwieriger und nicht ganz so erfolgreich, wie die der Challengers. Das meistens eher dünne und rotierende Kader machte das Ganze nicht einfacher.

Bei den Beginners wird sich auf die Rückrunde nichts ändern. Ich bin zuversichtlich, dass sich die Rückrunde erfolgreicher gestaltet und wir noch mehr lernen können.

Zum Schluss danke ich den Eltern fürs Fahren der Kinder, waschen der Dress und der mithilfe beim Koordinieren der Turniere.

Ebenfalls möchte ich meinem Trainerteam für die gute Arbeit danken und dass ihr mich so toll unterstützt.

Ich wünsche allen Teams eine erfolgreiche und unfallfreie Rückrunde.



Inhaberin Ruth Rohrer

Waldweg 17 3272 Walperswil  
 Telefon 032 396 37 53 Mobile 078 757 16 40



**Holzbau**  
 Carports  
 Dachflächenfenster  
 Fassadenverkleidungen  
 Parkettarbeiten

**Treppenbau**  
 Designtreppen  
 Handläufe  
 Holztreppen  
 Trittabdeckungen

**Aufzugtreppen**  
 Dachausstiege  
 Galerietreppen  
 Raumpartreppen  
 Scherentreppen

1925   
**Felma.ch**  
**Feldmann+Co. AG/SA**  
 Kirchenfeldstr. 35, Postfach 365, 3250 Lyss  
 Tel. 032 387 13 30, info@felma.ch



SCHÖNE GÄRTEN

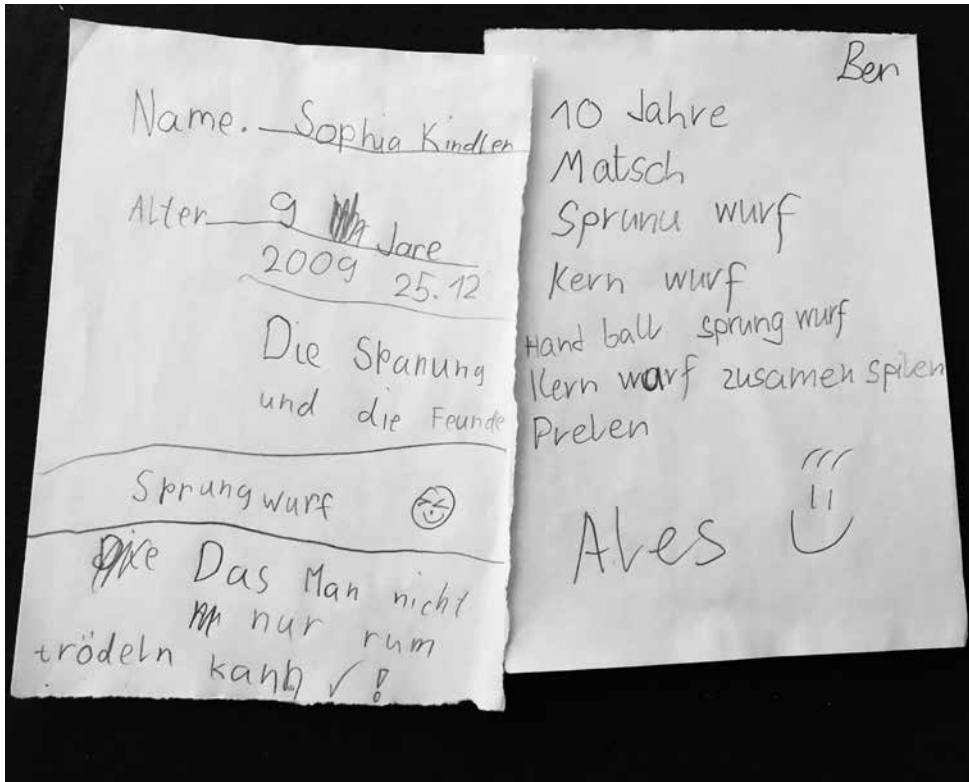


**Aemmer AG**  
 Gartenbau/Sportplatzbau  
 Lyss/Aarberg

Oeleweg 12, 3250 Lyss  
 Tel. 032 387 79 50  
 info@aemmer-gartenbau.ch  
 www.aemmer-gartenbau.ch

Jardin/Suisse





# JUNIORINNEN UND JUNIOREN U11/U9

Von Elena Berns

«Und täglich grüsst das Murmeltier»  
Oder wie es bei uns heisst: «und halbjährig grüsst die PSG Info».☺

Es ist wieder soweit, der PSG-Info-Bericht darf wieder geschrieben werden. Dieses Mal haben die Kids einen kleinen Fragenbogen ausgefüllt. Hier nur ein paar Antworten, da alle Antworten von 20 Kindern den Rahmen sprengen würden.☺

Was gefällt mir am Handball: Matches  
Was habe ich gelernt: werfen, verteidigen, den Ball auch abgeben, den Kopf nicht hängen lassen, wenn man verloren hat  
Welcher ist mein Lieblingswurf: Sprungwurf  
Veit, 10 Jahre

Was gefällt mir am Handball: Alles  
Was habe ich gelernt: beim Gegenstoss zurück laufen  
Welcher ist mein Lieblingswurf: Sprungwurf  
Raphael, 9 Jahre

Was gefällt mir am Handball: Mir gefällt das Zusammenspielen und werfen  
Was habe ich gelernt: werfen, verteidigen  
Welcher ist mein Lieblingswurf: Sprungwurf  
Matis, 10 Jahre

Was gefällt mir am Handball: Matches  
Was habe ich gelernt: verteidigen, unten aufs Tor schiessen  
Welcher ist mein Lieblingswurf: Sprungwurf  
Diego, 10 Jahren

Was gefällt mir am Handball: alles  
Was habe ich gelernt: einfach Handballspielen  
Welcher ist mein Lieblingswurf: Kernwurf, Sprungwurf  
Lara, 9 Jahre

Schon seit Mai 2011 trainiere ich jetzt die 7-11-jährige Jungen und Mädchen bei PSG Lyss. Doch diese Saison übertrifft bis jetzt alle letzten Saisons. Als erstes ist es das erste Jahr, dass ich nur die U11 trainiere und zwar aus dem Grund, dass in den letzten Jahren die Kinderanzahl stieg und dadurch der Niveauunterschied zwischen U9 und U11 sehr gross ist. Also übernahm im Sommer Claudia Kummer die U9. Die 13 Jungen und Mädchen trainieren in der Halle neben der U11 jeden Mittwoch. Es ist auch die erste Saison, dass wir über 20 Kinder nur in der U11 Mannschaft haben. Somit nehmen wir an jedem Turnier mit 2-3 U11 Mannschaften teil. In den letzten drei Turnieren (Steffisburg, Herzogenbuchsee und Thun) nahmen wir immer mit 5-7 Mannschaften teil.

**HIER KÖNNTE IHR  
INSERAT STEHEN!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Melden Sie sich bei  
[marketing@psglyss.ch](mailto:marketing@psglyss.ch)

**EICHER**

Kleinbusbetrieb Eicher GmbH Lyss

**Schulbusbetrieb**

wir fahren Ihre Kinder sicher

**Transferfahrten**

unsere Chauffeure fahren Sie sicher

**Vermietung**

wir vermieten Fahrzeuge für Selbstfahrer

**Behindertentransport**

wir transportieren Sie als Rollstuhlfahrer od. Fussgänger

**Kleinbusbetrieb  
Eicher GmbH Lyss  
032 384 13 14  
[www.kleinbusse.ch](http://www.kleinbusse.ch)**

**ZWA** Autobahn-Garage  
Zwahlen & Wieser AG

Bielstrasse 98 [www.autobahngarage.ch](http://www.autobahngarage.ch)  
3250 Lyss Tel. 032 387 30 30



- **Ausstellungsfläche** von 1'800 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen
- **Carrosserie und Malerei**
- grosse **Occasionsauswahl**
- **Reifenhotel**
- moderne **Waschanlage**
- **24h Pannen- & Abschleppdienst**



Jeep®



## Hotel Weisses Kreuz Lyss

Schwiizerstube mit Fondue, Raclette und Speckstein  
Kreuzstube für Geschäftsessen, Tête a Tête, Geburtstage & Familienfeiern  
Montgomery-Stube / Gartenterrasse mit Grill  
Grosser Kreuzsaal mit Bühne für Bankette, Hochzeiten, Theater & Events  
Lyssbachsaal / diverse Sitzungszimmer  
Time Out Bar, über 40 verschiedene Whiskys  
32 Hotelzimmer

Hotel Weisses Kreuz Lyss, Marktplatz 15, 3250 Lyss / Telefon 032 387 0740 / [info@kreuz-lyss.ch](mailto:info@kreuz-lyss.ch) / [www.kreuz-lyss.ch](http://www.kreuz-lyss.ch)



## Ihr Entsorger in der Region

Industriering 10  
3250 Lyss  
Tel. 032 387 18 18  
Fax 032 387 18 19  
[www.edi.ag](http://www.edi.ag)

  
**edi**  
Entsorgungsdienste AG

# Jetzt Farbe bekennen?

**KIEFER ROTEN AG**

**Lyss** 032 384 77 44

**Biel** 032 322 77 44

**KIEFER  
ROTEN AG**  
Die Farbmeister.ch

## UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC:

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

# SUPPORTER

Die PSG Lyss bedankt sich für Ihre Unterstützung

a energie AG, Schüpfen

Aemmer AG Lyss, Lyss

Akzo Nobel Car Refinishes AG,  
Bäretswil

André König Transporte u.  
Brennstoffe, Lyss

Andres Fahrzeugbau, Lyss

Anton Meyer & Co, Nidau

Arseli Merino und Söhne AG,  
Studen

Art Roofing Müller AG, Buswil  
Autobahngarage Zwahlen &  
Wieser AG, Lyss

Autocenter Aebi AG, Lyss

Bahnhof Apotheke Lyss AG, Lyss  
BEKB Lyss, Lyss

BFB Bildung Formation

Biel-Bienne, Biel-Bienne

Bigler AG, Lyss

Blechdesign GmbH, Lyss

Bürgi Küchen, Lyss

Carrosserie Leiser, Worben

Carrosserie Wegmüller AG, Lyss

Centravo AG, Lyss

Christen Rolf, Buswil

Coiffeur Bigoudi, Lyss

Coiffeur Ruth Dauwalder,  
Walperswil

Cool-Tec GmbH, Kappelen

COT Treuhand AG, Lyss

Danis Bike & Adventure, Lyss

die Mobiliar, Lyss

DLC-Lyss GmbH, Lyss

Druckerei Hertig & Co. AG, Lyss

edi Entsorgungsdienste AG, Lyss

Elektro Hügli Lyss GmbH, Lyss

Elektro Linder AG, Lyss

Elvadata AG, Zollikofen

eproplan ag, Gümliigen

Energie Seeland AG, Lyss

Espace Broker AG, Büren a. A.

F. Moser AG, Diessbach

Feldmann + Co. AG, Lyss

FMW Global Services GmbH, Lyss

Frei Sanitär Lyss AG, Lyss

Frepa AG, Lyss

Garage Leiser AG, Lyss

Garage Martin Rytz AG, Wohlen

Gerber B + I AG, Lyss

Gerber Gartenbau, Lyss

Grafico, Nidau

Grütt-Air AG, Liebefeld

h plan AG, Lyss

HEDICA Beschriftungen GmbH,  
Studen

Heiniger Sport, Lyss

Hermes GmbH, Lyss

Holtmann Werbung, Lyss

Hotel Restaurant Pizzeria Spatz,  
Lyss

Hotel Weisses Kreuz, Lyss

Hummel (Schweiz) AG, Baar

Hunziker Affolter AG, Sutz

HYSYPRO AG, Wolfenschiessen

IDEA Center AG, Schnottwil

Immergrün Gartenbau GmbH, Lyss

Inneneinrichtungen Scheidegger,  
Lyss

Juwi AG, Lyssbach Apotheke, Lyss

Kamino AG, Lyss

Kiefer Roten AG, Lyss

Kleinbusbetrieb Eicher GmbH, Lyss

LANDI Seeland AG, Kerzers

Löffel + Bänziger AG, Lyss

Logos Automobile AG, Lyss

Lüthis Fahrschule Lyss, Lyss

Lysser Chäsi AG, Lyss

Marialla's Buvette, Lyss

Metorol AG, Lyss

Metzgerei Stettler Schüpfen  
GmbH, Schüpfen

Montana Sport (Asics), Neuendorf

MR. FEELGOOD, Lyss

Murri Gebäudetechnik, Lyss

Ocularis, Lyss

Partyraum Wallisloch, Lyss

Physiotherapie van Driel, Lyss

Prima Vista Augenoptik GmbH,  
Lyss

Raiffeisenbank Seeland, Lyss

Reisebüro Treff AG, Lyss

Restaurant Bären, Lyss

Restaurant-Hotel Rössli Buswil,  
Buswil

Rohrer-Marti AG, Zollikofen

Rohr-Reinigungs-Service, Lyss

Roth Spezialgerüste AG,  
Frauenfeld

Ruefli Absaugtechnik AG, Biel

Schuler St. Jakobs Kellerei, Lyss

Schürch AG, Lyss

Schwab-Feller AG, Büren a. A.

Seeland Multimedia AG, Lyss

Seelandgas AG, Lyss

Spital Aarberg, Aarberg

SPT Roth AG, Lyss

Steiner AG, Lyss

Stolz + Partner AG, Moosseedorf

TEKO, Bern

Top-Fugen AG, Biel

UBS Lyss AG, Lyss

UFA AG, Herzogenbuchsee

Unifil AG, Niederlenz

UOMO Mode, Lyss

Willy & Johanna Siegenthaler,  
Buswil

wms Service GmbH, Lyss

# FREI

Sanitäre Anlagen

Sanitärplanungen

Bodenleitungen

Reparaturservice

**Frei Sanitär Lyss AG**

Ulrich Roniger

Werkstrasse 73

3250 Lyss

Tel. 032 384 70 31

Fax 032 384 70 65

info@freisanitaer.ch

www.freisanitaer.ch

Haben Sie etwas zu feiern?  
Wir vermieten Ihnen den gemütlichen

Partyraum mit Übernachtungsmöglichkeit  
auf dem Bauernhof bei Fam. Santschi



Wallisloch, Lyss  
032/ 384 14 94

**AUTOCENTER**  
**AEBI AG LYSS**



BERNSTRASSE 3250 LYSS 032 387 20 95  
www.aebi-auto.ch

# GÖNNER

Die PSG Lyss bedankt sich für Ihre Unterstützung

Affolter Ernst und Gertrud, Lyss

Affolter Margrit, Lyss

Allemann Markus, Barga

Bachmann AG, Lyss

Büchler Martin, Bern

Burri Heinz, Merzligen

Christen Erika, Busswil

Christen Urs, Kleindöttingen

Dick Markus, Lyss

Dick Stephan, Zürich

Fahrni Fassadensysteme AG, Lyss

Fleckner Susi, Lyss

Gaschen Hanspeter, Lyss

Gerber Gartenbau AG, Lyss

Hotel-Restaurant Rössli, Busswil

Kraner Frank, Baden

Läderach Bruno, Wangen a. A.

Ledermann Manuela, Barga

Lerch Patrick, Zürich

Linder Elektro AG, Lyss

Malär Urs, Lyss

Messner Rainer, Lyss

Metzgerei Widmer, Grossaffoltern

Mösch R. + H., Lyss

Moser Markus, Port

Peter André, Ipsach

René Gerber AG, Lyss

Schaller Fritz, Lyss

Schenk Peter, Port

Schori Peter, Lyss

Spring Bruno, Lyss

Stauffer Manfred, Busswil

Stettler-Hugi Lotti, Lyss

Straub Beat, Ipsach

Wyssbrod Jürg, Aarberg

# TOP-FUGEN AG

2504 Biel-Bienne / [www.topfugen-ag.ch](http://www.topfugen-ag.ch)

*der Erfolg liegt im Detail...!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
im **SCHULER Weinfachgeschäft Lyss**



 Alle Weine können gratis **degustiert** werden.

 Vielfältige **Geschenkauswahl**

 Uneingeschränktes **Rückgaberecht**

 **Parkplätze** vorhanden

**Weinfachgeschäft Lyss**  
Hauptstrasse 20, 3250 Lyss  
Telefon 032 384 44 63, wfg.lyss@schuler.ch

**Öffnungszeiten** Mo 13.30 – 18.30 Uhr  
Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

**SCHULER**   
ST. JAKOBSKELLERET 1694 **Über 300 Jahre Weinkultur**



**IHRE VERTRAUEN SAPOTHEKEN IN LYSS!**

 **BAHNHOF  
APOTHEKE  
LYSS AG**

BAHNHOF APOTHEKE LYSS AG  
Bahnhofstrasse 6  
3250 Lyss

Tel. 032 384 13 70  
Fax 032 385 11 34

www.apo-lyss.ch

JUWI AG **APOTHEKE  
LYSSBACH** 

APOTHEKE LYSSBACH JUWI AG  
Steinweg 26  
3250 Lyss

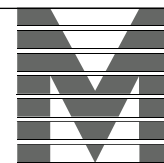
Tel. 032 384 54 54  
Fax 032 384 02 57

www.apothekelyssbach.ch



# VORSTAND

Präsident	Daniel Stähli	079 228 44 58	praesident@psglyss.ch
Technische Kommission (TK)	Herbert Zurbuchen	032 384 32 02	tk@psglyss.ch
Leistung	Christian Tschanz	079 311 73 38	leistung@psglyss.ch
Nachwuchs	Christoph Schneider	032 384 78 03	nachwuchs@psglyss.ch
	Daniel Zitterli	079 222 34 16	nachwuchs@psglyss.ch
Finanzen	Steve Fuhrer	079 205 89 14	finanzen@psglyss.ch
Breitensport ZN & SR	Markus Affolter	079 488 42 52	markus.affolter@besonet.ch
Marketing	Martin Weber	079 763 49 08	marketing@psglyss.ch



# METOROL AG

## STOREN - JALOUSIEN

3250 Lyss - Tel.032 392 40 20 - www.metorol.ch

Ich liefere Ihr Heizöl prompt und persönlich.

**Tankstelle und Waschanlage XXL**  
Südstrasse 11, 3250 Lyss



**Ihr Partner für:**

- Verkauf von Brenn u. Treibstoffe
- Tankrevisionen
- Waschanlage self service
- Tanken Bleifrei 95 und Diesel
- AdBlue
- Pellets

Tel. 032/ 384 18 88, Fax 032/ 386 71 65, E-Mail: info@koenig-transport.ch, www.koenig-transport.ch

**Diesel tanken mit Hochleistungssäulen.**

# TRAINERINNEN UND TRAINER

## Aktivmannschaften

Herren 1	Stani Nowak	076 831 06 48	
Damen 1	Swen Huber	079 342 38 43	swenhuber@bluewin.ch
Herren 2	Michael Schuster	079 767 16 21	mike.schuster@hotmail.ch
Damen 2	Martin Friston	079 393 94 35	
Herren 3	Laurence Junker	079 277 37 63	laurence.junker@gmx.ch
Herren 4	Piero Recchia	079 393 94 33	recchia@gmx.ch
Herren 5	Hassan Alfalih	078 923 87 86	psg5lyss@gmail.com

## Polysportmannschaften

Poly Herren	Thomas Roniger	076 338 46 21	roniger@dplanet.ch
Poly Damen	Dodo Gruber	079 603 93 62	dodo.gruber@treff.ch

## Juniorenmannschaften

Junioren U19	Bruno Schmocker	078 704 09 69	bruno.schmocker@bluewin.ch
Juniorinnen U14	Stéphanie Tschanz-Simon Katrin Joder-Schmid Denise Frieden	078 895 74 50	denise.frieden@gmx.ch
Junioren U17	Daniel Strub	078 723 55 25	daniel.strub@lyss.ch
Junioren U15	Daniel Zitterli	079 222 34 16	daniel.zitterli@besonet.ch
JuniorInnen U13	Silva Andres		andres.silvan88@gmail.com
JuniorInnen U11 / U9	Elena Berns	076 201 64 88	elena.berns@freenet.de
Kids	Denise Frieden Claudia Kummer	078 895 74 50 078 771 05 97	denise.frieden@gmx.ch haegar007@besonet.ch



**Neuanlagen  
Umänderungen  
Dachgarten  
Planung**

**Gartenunterhalt  
Fäll- und Rodungsarbeiten  
Spielplätze  
Grabpflege**



Gerber Gartenbau AG – Südstrasse 25 – 3250 Lyss  
Tel. 032 / 387 70 60 – www.gerber-gartenbau.ch

# WEITERE FUNKTIONEN

Sekretariat	Fabienne Fuhrer	032 389 14 56	info@psglyss.ch
J+S-Coach und HmS- Botschafter	Daniel Zitterli	079 222 34 16	daniel.zitterli@besonet.ch
HmS- Botschafterin	Elena Berns	076 201 64 88	elena.berns@freenet.de
Presse und PR	Mathias Mösch	078 698 80 62	presse@psglyss.ch
Matchberichte 1. Mannschaft	Thom Zitterli	079 446 30 39	thomas.zitterli@besonet.ch
VR Nespoly	Willy Zitterli	032 384 67 79	info@nespoly.ch www.nespoly.ch
Revisor	Matthias Strub		
Revisor	Bruno Stolz	079 206 08 12	

**PRIMA  
VISTA**  
BESSER SEHEN

**BESTE OPTIK | AN BESTER LAGE**

PRIMA VISTA AUGENOPTIK  
 Marktplatz 1 ■ 3250 Lyss ■ T 032 384 14 79  
 Neue Bahnhofstrasse 5 ■ 3110 Münsingen ■ T 031 721 55 92  
 www.prima-vista.ch ■ info@prima-vista.ch

**SCHEIDEGGER RENE**

**Bodenbeläge**

Schachenweg 13a, 3250 Lyss  
Tel. 032 384 79 84

[www.scheidegger-rene.ch](http://www.scheidegger-rene.ch)

**Verlegeservice**

Vinyl  
Laminat  
Parkett  
Kork  
Linoleum  
Novilon  
Teppiche

- Service
- Reparaturen
- Vermietung
- Verkauf

# KÄRCHER

**DLC-Lyss GmbH**  
Bernstrasse 72, CH-3250 Lyss

Tel: 032/385 21 11 Fax: 032/385 13 13  
mail@dlc-lyss.ch www.dlc-lyss.ch



**Wir haben den Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen  
Steuerungs- und Tableaubau  
Computervernetzung  
Elektro Linder AG, 3250 Lyss  
Telefon 032 384 86 86  
Fax 032 387 70 83

#### Impressum

Redaktion PSG-Info: Chantal Kocher/ Kevin Siegenthaler,  
siegenthaler.k@bluewin.ch

Mitarbeit: Martin Weber

Druck: Elvadata AG

Bilder: zvg

Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht?

Hinweise und Korrekturen sind an

siegenthaler.k@bluewin.ch zu richten. Besten Dank!





**MURRI**

**MURRI GEBÄUDETECHNIK AG**  
WERKSTRASSE 31 | 3250 LYSS  
GREPPEN 45 | 3257 AMMERZWIL  
T 032 384 12 48 | [INFO@MURRI-LYSS.CH](mailto:INFO@MURRI-LYSS.CH)  
**MURRI-LYSS.CH**

**24h  
Notfall  
Pikett**

**SORGFALT UND  
PRÄZISION**

**HEIZUNG  
SANITÄR  
SPENGLEREI  
BLITZSCHUTZ  
REPARATUREN  
SOLAR**

